

Arbeitsgruppe Zukunft im Dorf:

3. Treffen: 5.11.2015

Anwesend: Rolf Hoffmann, Erich Zängerle, Manfred Schweitzer, Sigrid Losert, Annelie Sury, Gudrun Küstner, Kai Denner, Robert Kuhn (Bgm.)

Entschuldigt: Herbert Kulzer, Andreas Böll (Bgo.)

Moderation: Dr. Peter Dell (KOBRA-Beratungszentrum)

1. Rücklauf Seniorenfragebogen

- Der Rücklauf beträgt 41 Bögen, wobei Ehepaare den Bogen gemeinsam ausgefüllt haben. (siehe Anlage)
- Die Ergebnisse geben einen ersten Eindruck was angegangen werden soll
 1. Organisation Befragung Nachbarschaftshilfe
 2. Erweiterung der Fahrdienste
 3. Steigerung der Kommunikationsmöglichkeiten im Dorf
 4. Beet Patenschaften
 5. Information über Wohnen im Alter
 6. Organisation eines Beratungstermins

2. Befragung Nachbarschaftshilfe

- Viele neue Erkenntnisse, auch bzgl. der o.g. Punkte soll eine Befragung zu Nachbarschaftshilfe bringen.
- Die Fragebogen werden mit dem Amtsblatt am 20.11.2015 an die Haushalte verteilt. Zusätzlich werden die Fragebogen einseitig in den Amtsblättern vom 20.11. und 11.12. abgedruckt.
- Abgabetermin ist der 21.12.2015
- Der Fragebogen wird um eine Frage zum Mittagstisch erweitert (siehe Anlage).

3. Fahrdienste

- Es gibt schon ein Angebot für einen Fahrdienst ins Gewerbegebiet Monsheim (Donnerstag).
- Eine Erweiterung (weitere Fahrer / Hol- und Bringdienst) soll nach der Befragung diskutiert werden.

4. Kommunikation

- Kommunikationsangebote (monatlicher Mittagstisch, Erzählcafé, Spielenachmittag) sollen nach der Befragung diskutiert werden.
- Hierzu werden die AWO und die evangelische Frauenhilfe eingeladen.
- Auch beim Runden Tisch der Vereine soll das Thema angesprochen werden.

5. Patenschaften für Pflanzbeete

- Umsetzung des Lavendelkonzeptes (AG Dorfgrün) wird als gut befunden.
- Die Anwohner sollen gezielt angesprochen werden. Anschreiben mit Pflegeanleitung (Lavendel = Pflegeleicht). Zusätzlich Hinweis im Amtsblatt
- Der Rat muss das Konzept und den notwendigen Materialbedarf noch abstimmen.

6. Wohnen im Alter

- Die VG plant 2016 eine Wohnbaugesellschaft zu gründen. Darüber soll Wohnen im Alter organisiert werden.
- Kombination mit WohnPunkt RLP ist möglich, wenn das Programm nach 2016 fortgesetzt wird.

7. Beratungen

- Beratung über Patientenverfügung, Generalvollmacht, Erbrecht, Betreuung o.ä. soll durch einen Notar und eine Einheimische erfolgen.
- Die Gemeinde organisiert einen Beratungsabend (schriftliche Einladung ab 65 Jahre, Hinweis Amtsblatt).

8. Nächstes Treffen

Die nächste Sitzung der AG Zukunft im Dorf findet am **Donnerstag, den 07. Januar 2016** um **19:00 Uhr** im **Nebenzimmer der Engelberghalle** statt.

Runder Tische der Vereine: **Donnerstag, den 19. November 2015** um **19:00 Uhr** im **Nebenzimmer der Engelberghalle**